



**Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-
Grundverordnung (DSGVO) der Verwaltungsgemeinschaft
Höchstadt in Zusammenhang mit der Tätigkeit als Wahlvorstands-
mitglied**

Änderungsverzeichnis:

Vers.	Status	Änderung	durch	gültig ab
0.9	Entwurf	Ersterstellung	Frau Schreiber	05.12.2019



Inhalt

1.	Anlass der Erhebung	3
2.	Verantwortlich für die Datenerhebung	3
3.	Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten	3
4.	Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung	3
5.	Datenquellen	3
6.	Kategorien der personenbezogenen Daten die verarbeitet werden	4
7.	Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	4
8.	Datenübermittlung in einem Drittland	4
9.	Dauer der Speicherung personenbezogener Daten	4
10.	Betroffenenrechte	4
11.	Widerrufsrecht bei Einwilligung	5



Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

1. Anlass der Erhebung

Wir haben Daten von Ihnen im Zuge der Berufung als Mitglied in einen Wahlvorstand (Wahlhelfer) erhoben.

2. Verantwortlich für die Datenerhebung

Verwaltungsgemeinschaft Höchststadt
Bahnhofstr. 18
91315 Höchststadt
Telefon 09193/629-0
E-Mail poststelle@vg-hoechstadt.de

3. Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Der behördliche Datenschutzbeauftragte der Verwaltungsgemeinschaft Höchststadt ist unter der genannten Adresse zu erreichen.

Verwaltungsgemeinschaft Höchststadt
Ulrike Schreiber
Bahnhofstr. 18
91315 Höchststadt
Telefon 09193/629-32
E-Mail Datenschutz@vg-hoechstadt.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten wurden dafür erhoben um die Durchführung und den Vollzug des Wahlrechts bei Wahlen und Abstimmungen sicherzustellen.

Ihre Daten wurden auf Grundlage von Art. 6. Abs. 1 Buchstabe c DSGVO in Verbindung mit dem „Landeswahlgesetz-LWG“, „Landeswahlordnung – LWO“, „Bundeswahlgesetz“, „Bundeswahlordnung“, Europawahlordnung“, „Gemeinde- und Landkreisgesetz – GLKrWG“, „Gemeinde- und Landkreiswahlordnung – GLKrWO“ „Satzung zu Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden“ der Verwaltungsgemeinschaft Höchststadt, verarbeitet.

5. Datenquellen

Soweit uns Ihre Daten für den Einsatz als Wahlhelfer/in nicht bereits als freiwillige Meldung vorlagen, haben wir Ihre Daten aus dem Melderegister des Einwohnermeldeamts ihres Wohnsitzes erworben.



6. Kategorien der personenbezogenen Daten die verarbeitet werden

Die Verwaltungsgemeinschaft Höchststadt verarbeitet folgende personenbezogenen Daten von Ihnen:

Name, Vorname, akademische Grade, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer, Zahl der Berufung zu einem Mitglied der Wahlvorstände und die dabei ausgeübte Funktion. Sofern Ihre Einwilligung vorliegt speichern und nutzen wir weitere personenbezogene Daten wie z.B. Einsatzwunsch, Beruf, frühere Wahlhelfertätigkeiten bei kommunalen Beschäftigten ggf. zusätzlich Amts-, Dienstbezeichnung, Sachgebiet.

7. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die Verwaltungsgemeinschaft Höchststadt kann im Wege der Auftragsverarbeitung Aufgaben durch andere Leistungsträger, Arbeitsgemeinschaften oder andere Stellen erbringen lassen. Datenübermittlungen finden im Einzelfall, soweit es für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist, an folgende Empfänger aus den dort genannten Gründen statt:

Gemeindekämmerei zur Auszahlung der Wahlhelferentschädigung, zum Zweck der Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs der Wahlen/Abstimmungen werden Name, Wohnort (ohne Adresse) und Telefonnummer an den Wahlvorstand und den stellvertretenden Wahlvorstand weitergegeben.

8. Datenübermittlung in einem Drittland

Ihre personenbezogenen Daten werden an kein Drittland übermittelt. Drittländer sind Länder außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraum.

9. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Ihre Daten werden nach Erhebung bei der Verwaltungsgemeinschaft Höchststadt so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Durchführung künftiger Wahlen und Abstimmungen erforderlich ist.

Der Speicherung Ihrer Daten für zukünftige Wahlen und Abstimmungen können Sie jederzeit widersprechen.

10. Betroffenenrechte

Sie können unter der o.g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Gemeinde Beispieldorf, ob die gesetzliche Voraussetzung hierfür erfüllt ist. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für Datenschutz. Die Anschrift lautet:

Der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz
Wagmüllerstraße 18
80538 München



11. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie der Datenerhebung durch die Verwaltungsgemeinschaft Höchststadt durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Widerruf der Einwilligung wird dadurch nicht berührt.